Domgymnasium Verden

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Domgymnasium Verden
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

NEWSLETTER 2023/24 – Nr. 5

21.06.2024

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

noch ein Gruß aus dem Domgymnasium vor den Ferien, damit Sie über die ereignisreichen letzten Wochen dieses sehr kurzen Schuljahres informiert sind. Die Aktivitäten waren bunt gefächert und zeigen, in wie vielen Bereichen Schülerinnen und Schüler der Schule neben der Mitarbeit in Theater- und Musikensembles aktiv sind: Weil es Sommer ist, dominiert dieses Mal der Sport und mit dem Stadtradeln gibt es auch eine gute Verbindung von Bewegung und Engagement für die Umwelt. Auch wurde die klausurarme Phase vor den Zeugnissen in verschiedener Hinsicht für Berufsorientierung genutzt, was hoffentlich den Schülerinnen und Schülern nach ihrer Schulzeit zugutekommt.

Dass der Polenaustausch einen erfolgreichen Neustart nach einer längeren Pause verzeichnen konnte, freut mich besonders deshalb, weil er neben der Pflege der Völkerfreundschaft auch ein gemeinsames Umweltprojekt zum Ziel hatte. So fügt er sich gleich in mehrfacher Hinsicht in unsere Aktivitäten als UNESCO-Projektschule ein.

In den Sommerferien sind wir zu den folgenden Zeiten erreichbar:

Bis Freitag, den 28.06.2024:	Mo.-Fr. von 10:00-12:00 Uhr
Dienstag, den 02.07.2024:	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag, den 04.07.2024:	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, den 23.07.2024:	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag, den 25.07.2024:	10:00 – 12:00 Uhr
Ab Montag, den 29.07.2024:	Mo.-Fr. von 10:00-12:00 Uhr.

Doch davor liegen erst einmal große Ferien, die wir uns alle redlich verdient haben. Und so wünsche ich allen Eltern und Erziehungsberechtigten, allen Schülerinnen und Schülern und allen anderen, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen, erholsame Ferien- und vielleicht auch Urlaubstage und freue mich darauf, mit allen gemeinsam mit frischer Kraft nach den Sommerferien ein neues Schuljahr zu beginnen.

Herzliche Grüße
Dr. Dorothea Blume

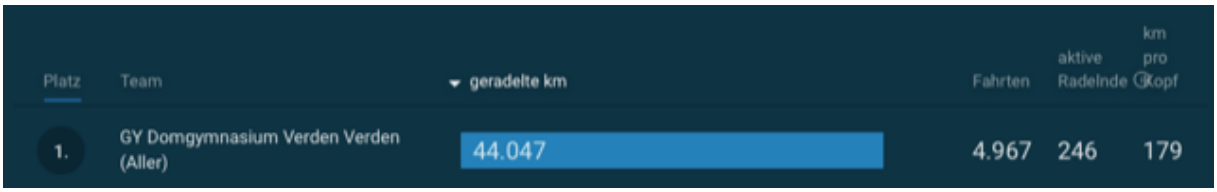
Aus dem Schulleben

Abiturentlassung im Dom
Auch in diesem Jahr haben wir wieder unsere Abiturienten im Dom feierlich verabschiedet. Der Jahrgang war mit 118 erfolgreichen Abiturienten nicht sehr groß, aber sehr leistungsstark: Zweimal wurde die Traumnote 1,0 erreicht, 40 Abiture schlossen mit einer Eins vor dem Komma ab und der Gesamtschnitt betrug 2,27.

Und wie man eindrucksvoll im Dom sehen konnte, war dieser Jahrgang auch im Schulleben sehr aktiv: Zahlreiche Ehrungen bei den einzelnen Abiturienten sprachen eine beredte Sprache. Auch verließen viele Ihr Plätze, um bei der musikalischen Umrahmung durch den Kammerchor noch ein letztes Mal mitzuwirken und noch mehr Prüflinge erfreuten die Festgemeinschaft mit dem Auftritt eines Abichors. So entstand im Zusammenspiel mit Redebeiträgen und der Überreichung der Zeugnisse eine stimmungsvolle Feier, für die wir zahlreiche positive Rückmeldungen aus der Elternschaft und von Gästen bekommen haben.
Dr. Dorothea Blume, Schulleiterin

Stadtradeln 2024: Sieg auf den letzten Metern!

Auch in diesem Jahr hat das Domgymnasium Verden erfolgreich am STADTRADELN teilgenommen und als Team die meisten Gesamtkilometer eingefahren! Maßgeblichen Anteil daran hat der Kammerchor, der auf seiner Klostertour noch reichlich Kilometer beigetragen hat und das Domgymnasium-Team mit knapp 4000km Vorsprung ins Ziel gebracht hat. Auch Eltern und Angehörige haben in diesem Jahr das Team des Domgymnasiums tatkräftig unterstützt.
Bei passablem Wetter im Mai legten insgesamt 246 Radelnde in 24 Unterteams 44.047km zurück und haben dabei reichlich Co_2 eingespart. Damit liegt die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer knapp hinter dem Gymnasium am Wall und vielleicht gelingt es im kommenden Jahr, noch mehr Schülerinnen und Schüler in Klassenteams zu motivieren. Das großartige Gesamtergebnis ist in jedem Fall allen zu verdanken, die mitgeradelt sind, denn jeder einzelne Kilometer trägt nicht nur zum hervorragenden Gesamtergebnis, sondern leistet darüber hinaus einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.
Die Preise der Stadt Verden nahm am vergangenen Donnerstag Kay Reinhardt für das Domgymnasium entgegen, und wir werden sie hoffentlich noch vor den Ferien an die aktivsten Teams und die fleißigsten Radfahrerinnen und Radfahrer übergeben können.
Kay Reinhardt
Sabine Struß, Hannes Wünsch



Platz	Team	geradelte km	Fahrten	aktive Radelnde	km pro Kopf
1.	GY Domgymnasium Verden Verden (Aller)	44.047	4.967	246	179

(Quelle: https://www.stadtradeln.de/verden)

Meer(!) als nur Austausch!

Im September brachen wir mit 15 Zehntklässlerinnen und Zehntklässlern nach Wroclaw auf und verbrachten eine erlebnisreiche Woche mit abwechslungsreichem Programm in der wunderschönen Stadt an der Oder. Mehr als ein halbes Jahr lag nun zwischen unserer Reise nach Wroclaw und dem Gegenbesuch der Schülerinnen und Schüler und zwei Kolleginnen des Liceum Ogólnokształca ̨ce nr V Ende Mai, und die Wiedersehensfreude bei der Ankunft am Bahnhof in Verden am Mittwoch, den 22.05. war groß.

Der Gegenbesuch der polnischen Gäste stand unter dem Motto „Die Zukunft der Weltmeere“ und knüpfte an die Beschäftigung mit dem Fluss Oder im September an. Die Inspiration für selbst erstellte Erklärfilme, die gemeinsam in Kleingruppen zu verschiedenen Unterthemen gestaltet wurden, lieferte ein Ausflug nach Bremerhaven ins Klimahaus. Zudem standen auch eine Stadtführung in Verden mit Empfang im Rathaus sowie ein Besuch des Kletterparks mit anschließendem Grillen auf dem Programm. Viel Spaß hatten alle in der Freizeit auch auf den gemeinsamen Ausflügen nach Hamburg und Bremen und bei verschiedenen Wochenendaktivitäten in den Gastfamilien, so dass die insgesamt fünf Tage gut gefüllt mit Programm waren und bis zum Abschied am Bahnhof in Verden am Dienstag wie im Flug vergingen. Der Austausch zwischen unseren beiden Schulen, der seit knapp 20 Jahren besteht, wurde wie in den vergangenen Jahren finanziell unterstützt vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk.

Gefördert durch / Projekt dofinansowała
dpjw pnwm
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Lana Fenske, Sabine Struß

Berufsorientierung auf der Ideen-Expo in Hannover

Am 11.06. ging es mit dem 9. Jahrgang und am 13.06. mit dem 10. Jahrgang zur Ideen-Expo. Ergänzt wurden die Jahrgänge von Kursen des 12. Jahrgangs. Mit jeweils drei Bussen machten wir uns morgens um 8 Uhr vom Bahnhof Verden auf den Weg Richtung Hannover.

Dort angekommen, konnten die Schüler/innen in Kleingruppen das Gelände frei erkunden und sich unterschiedlichste Berufe im MINT-Bereich vorstellen lassen. Kleine Arbeitsaufträge unterstützen sie bei der Orientierung. So sollten sie auf der Messe mindestens einen Gegenstand selbst gestalten, fünf Werbegeschenke mitnehmen und sich über wenigstens zwei Berufe ausführlich informieren.

Die Schüler/innen konnten viele Informationen über mögliche Studiengänge und Ausbildungen mitnehmen. Außerdem wurden die Taschen gefüllt mit Pfannenwendern, die die Schüler/innen mit Brandmustern verziert haben, Rosen, die aus Metall selbst geformt wurden, jede Menge Gummibärchentüten, Stiften und vielem mehr.

Um 14 Uhr haben wir mit den gesammelten Eindrücken Hannover wieder verlassen. In unseren Augen war der Ausflug zur Ideen-Expo ein voller Erfolg und soll so in zwei Jahren zur Stärkung des MINT-Bereichs wieder stattfinden. Wir danken herzlich dem Schulverein und der IHK Stade für die Unterstützung bei der Finanzierung der Fahrten.

Alia Olbrich, Antje Strueß

Bläserklassentag in Lüneburg

Am 1. Juni fand in Lüneburg der 11. Niedersächsische Bläserklassentag statt. Bläserklasse 5 mit Frau Melsheimer, Bläserklasse 6 mit Herrn Reinhard, sowie Iris Krüger als weitere Begleitung und ein Fanclub von Eltern machten sich zu diesem Anlass auf den Weg nach Lüneburg. Nachdem die Instrumente in einer Schule in der Instrumentengarderobe abgegeben waren, begab die ganze Gruppe sich bei schönstem Wetter auf einen Erkundungsgang durch die Stadt. Überall waren Bühnen aufgebaut, auf denen Bläserklassen ihre Konzerte gaben. Wir hörten einigen Bläserklassen zu und entdeckten immer weitere Bühnen. Außerdem war in Lüneburg Stadtfest. Nach etwas Freizeit fand in der uns zugeteilten Schule für beide Klassen eine Einspielzeit statt. Danach machten wir uns mitsamt acht Bollerwagen, die sehr praktisch zum Transport der größeren Instrumente waren, auf den Weg zum Clamart-Park, wo die Bühne für die halbstündigen Konzerte unserer Bläserklassen gerade frei wurde. Beide Klassen hatten schöne Programme vorbereitet und erfreuten damit die Zuhörer im Park, allen voran natürlich die mitgereisten Eltern. Danach geleitete uns einer der Organisationshelfer zum Marktplatz. Dort trafen sich nun alle Bläserklassen zum großen XXL-Konzert mit insgesamt 1500 Teilnehmern. Eine Bigband und ihr Dirigent leiteten das gemeinsame Spielen an. Altbekannte Lieder aus dem Lehrwerk *Essential Elements* konnten von allen gut mitgespielt werden. Aber auch bei den vorher herumgeschickten Band-Arrangements konnten unsere Schüler doch viel mitspielen. Jedenfalls waren sich alle einig, dass es schon ein großes Erlebnis war. Auf dem Rückweg zum Bus stellten wir fest, dass Lüneburg noch viel mehr Kopfsteinpflaster hat als Verden.
Birgit Melsheimer

Griechisch-Vorlesewettbewerb in Hannover

Die Fachgruppe Griechisch des Domgymnasiums wurde vom Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium aus Hannover zum ersten Mal zu einem Griechisch-Vorlesewettbewerb eingeladen, den dieses seit einigen Jahren schon zusammen mit zwei Gymnasien aus Braunschweig und Celle veranstaltet.

Der Wettbewerb richtet sich an die Jahrgänge 8-10 und besteht aus zwei Runden: Von jeder Schule tritt ein Kandidat pro Jahrgang an und liest zunächst einen vorbereiteten griechischen Text vor und in der zweiten Runde noch einen unbekannten Text. Die Vorträge werden von einer Jury aus Griechischlehrkräften bewertet. Vom Domgymnasium sind wir mit 20 Schülerinnen und Schülern der Griechischkurse aus den Jahrgängen 8 und 9 am 29. Mai nach Hannover gereist und als Kandidaten haben uns dort Rubinia Degenhard (8L) und Simon Uhl (9L2) (beide ganz rechts im Bild) vertreten. Auch wenn der

Sieg letztlich an die Heimmannschaft aus Hannover ging, haben wir das Domgymnasium dort gut repräsentiert, zumal Griechisch bei uns im Gegensatz zu den drei anderen Teilnehmerschulen nur als zweistündige Wahlsprache unterrichtet wird. Der nächste Durchgang des Wettbewerbs, an dem wir gerne wieder teilnehmen wollen, soll in zwei Jahren in Celle stattfinden.
Torsten Reißel, Ulrike Röttger (für die Fachgruppe Griechisch)

DoG Schulverein, Arbeitsagentur und Rotary Club ermöglichen berufliche Orientierung

Wie präsentiere ich mich in einem Bewerbungsgespräch? Und: Wie stelle ich mich und meinen Lebenslauf in 90 Sekunden vor? - Diese und andere Fragen, mit denen sich oft auch junge Menschen auseinandersetzen müssen, die auf der Suche nach einem Job sind, wurden jetzt dem 12. Jahrgang unserer Schule gestellt.
Eine Consulting Firma aus Rotenburg/Wümme veranstaltete am 10. Juni ein Assessmentcenter-Training an der Schule und gab den Teilnehmenden wertvolle Tipps und Verbesserungsvorschläge, wie man sich in solchen Situationen verhält. Ermöglicht wurde diese praxisnahe Berufsorientierungsmaßnahme durch die finanzielle Förderung der Agentur für Arbeit Nienburg-Verden, des Schulvereins des Domgymnasiums, des Bildungsverbunds Schule-Beruf im Landkreis Verden und des Verdener Rotary Clubs. „Unter Beteiligung mehrerer Institutionen konnten wir ein besonders für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums praxisnahes und abwechslungsreiches Training organisieren, das sie in ihrer persönlichen Entwicklung sicherlich weiterbringt“, freute sich Christoph Tietje, Leiter der Arbeitsagentur und aktueller Präsident des Rotary Clubs über die Veranstaltung. Auch Schulleiterin Dr. Dorothea Blume und die Beauftragte für Berufsorientierung der Schule, Kirsten Haack, waren dankbar für die „wunderbare Ergänzung“ der ohnehin schon vielfältigen Aktivitäten zu diesem Thema am DoG. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 waren begeistert: „Die Trainer gaben uns gute Ratschläge zur besseren Präsentation. Das Programm war informativ und interessant gestaltet und passte zu unserer aktuellen Position im Leben. Die Coaches haben uns ermutigt, selbstbewusster zu sein", hieß es von Seiten der SuS dazu. Nach dem Wunsch der Schule und der Organisatoren soll das Assessmentcenter-Training künftig jährlich und immer vor den Sommerferien für die Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe angeboten werden.
Kirsten Haack

Foto: v.l.n.r.: Christoph Tietje (Rotary Club Verden), Dr. Dorothea Blume (Schulleiterin DoG), Kirsten Haack (Berufsorientierungs-Beauftragte)

Physik eA besucht Schiffsführungssimulator und Planetarium

Der Physikkurs von Herrn Grewe besuchte am 11.06.2024 die Hochschule Bremen und bekam eine exklusive Führung im Schiffsführungssimulator und Vortrag im Olbers-Planetarium. Die Aktion war durch das 225-jährige Jubiläum des Fachbereichs Nautik möglich. Zunächst wurde die Schülergruppe vor dem Planetarium begrüßt und erhielt einen Vortrag vom Leiter des Planetariums, Herrn Andreas Vogel über Astronomische Navigation und Sphärische Geometrie in

der Praxis. Vorgestellt wurde die Ortsbestimmung mit Sextanten, Chronometer und Almanach. Danach ging es in den Simulator, wo Frau Prof. Ilknur Colmorn und Herr Malte Pertiet mit den Schülern das Thema Manövrieren von Seeschiffen behandelten. Dabei schlüpften die Schüler auf der Brücke des Simulators in Rollen des Steuermanns, Kapitäns und Navigators und praktizierten unter realen Bedingungen das Anlegen mit einem Containerschiff gegen den Strom an der Stromkaje in Bremerhaven. Der spannende Tag klang mit einem Essen in der Hochschulmensa aus.
Karsten Grewe

Ruderlager Papenburg

Vom 27. - 31. Mai verbrachten 64 Schülerinnen und Schüler des Domgymnasiums ein Ruderlager in Papenburg. Dabei handelt es sich um ein echtes Traditionshighlight am Domgymnasium. Eine große Anzahl von Anfängern erlernte in der Woche die wesentlichen Techniken des Ruderns. Die Kinder können sich nun entscheiden, ob sie diese Sportart in den zahlreich besuchten Ruder-AGs weiter betreiben möchten. In Papenburg erfolgte die Unterkunft der Kinder aus den Klassen 5-13 wieder in der großen Bootshalle des Papenburger Ruderclubs. Gekocht wurde selbst, wobei Anfänger langsam als Hilfsköche an die Zubereitung der traditionellen Rezepte der vergangenen Jahre herangeführt wurden. Mithilfe war bei allen Aktivitäten selbstverständlich, besonders auch bei den Routinearbeiten zum Bootstransport. In diesem Jahr leiteten die Kollegen Scholvin, Wachtendorf, Heilen und erstmalig Herr Wünsch das Ruderlager. Rudern ist in verschiedenen Klassenstufen am Domgymnasium fester Bestandteil des Sportunterrichts. In der Oberstufe besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit, Rudern als Sportkurs zu wählen.
Peter Heilen

JtfO Fußball Bezirksentscheid in Jesteburg

Unsere WK IV Mädchenmannschaft spielte in dieser Runde der Turniere "Jugend trainiert für Olympia" drei Spiele. Zuvor hatten sich die Kickerinnen im Kreis- und Kreisgruppenentscheid die nötige Qualifikation erspielen können. Leider wurden in dieser Runde alle Spiele mit je einem Tor Unterschied verloren. Am Ende erreichte das DOG-Team nur Platz 4 und schied aus den weiteren Runden aus. Begleitet wurden sie vom Kollegen Andreas Borchert und unserer FSJlerin Sophia Charlotte Sandmann. - Herzlichen Glückwunsch an die Nachwuchskickerinnen!
Peter Heilen

Domgymnasium Verden
Newsletter 2024-06-21/7

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Domgymnasium Verden
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

Rudern - Langstreckenregatta in Hamburg

Bei der Langstreckenregatta in Hamburg über 5000 Meter erreichten die Ruderer des DOG mit der Startnummer 38 den 2. Platz in ihrer Wettkampfklasse! Mit am Start waren Boote aus Hamburg und dem Hamburger Umland. Begleitet wurden unserer Ruderer bei diesem Wettkampf von Ihren Lehrern Hannes Wünsch und Peter Heilen.
Peter Heilen

Bundesjugendspiele Klassen 5 und 6

Am Freitag, dem 07.06.24, fanden sich alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 wieder zu den jährlichen Bundesjugendspielen Leichtathletik im Verdener Stadion ein. Eine tolle Kulisse bei strahlendem Sonnenschein für viele spannende Wettkämpfe, deren Höhepunkt auch dieses Jahr wieder die Klassenstaffeln mit je 20 Schülern pro Klasse war. Zudem standen Weitsprung, Sprint, Ballwurf und Langlauf auf der Wettkampfagenda. Am Ende konnte jedes Kind mit einer Urkunde ins Wochenende gehen. Wir danken den vielen Sportlehrkräften, den Klassenlehrern und Helfern, die dieses Großereignis mit etwa 300 Teilnehmenden erst möglich machen.
Peter Heilen

Theater-AG erfreut das Publikum mit „Ab heute sind wir pleite!“

Wirklich keine Pleite war die diesjährige Aufführung der Theater-AG, obwohl der Titel des Stücks dies hätte vermuten lassen.
Naila Buse, Jonna Pehla, Mina Ebert, Myeisha Wheeler, Madita Carlieri, Helen Schmidt, Marlene Mülder - alle Jahrgang 9 - erfreuten das Publikum an zwei Abenden mit ihrer Schauspielkunst. Belohnt wurden sie mit reichlich Applaus und die AG freut sich auf die nächste Spielzeit.
Kay Reinhardt, Christian Bode

8. Internationales Kammermusikfest am Domgymnasium — Schüler sind wieder ganz dicht dran

Noch bevor das erste der vier Konzerte der „Maiklänge“ auf dem Plan stand, hat die Schulgemeinschaft schon die ersten Festival-Klänge wahrnehmen können. Bereits ab Mittwoch klangen immer wieder Probentöne aus der Aula in die Gänge des Domgymnasiums und kündeten so von dem bevorstehenden Konzertwochenende. Das Highlight ist für viele Schülerinnen und Schüler schon zum 8. Mal der Besuch der öffentlichen Probe, so auch dieses Jahr. Am Donnerstag in der 4. Stunde wurde Dvoraks Streichquintett geprobt. 150 Kinder und Jugendliche waren angemeldet, aus allen Klassenstufen, meist Mitglieder der zahlreichen Musik-AGs, aber auch sonstige Interessierte, ganze Musikklassen und Musikkurse haben die Musikerin und ihre vier Kollegen „umzingelt“ und ihnen bei ihrer Arbeit zugehört. Es hat durchaus Konzertcharakter, wenn ein ganzer Satz erst einmal komplett durchgespielt wird, ohne Störung, ohne Unterbrechung, folglich gab es mehrfach Applaus und stellt sich bei dem einen oder der anderen die Frage, „warum proben die noch…?“ Das wird ersichtlich, wenn dann Takt 88 noch einmal wiederholt wird. Mit wenigen Ansagen (meist auf Englisch!) und viel musikalischem Gestus wird kommuniziert und so erklingen Einzelteile ein zweites, ein drittes Mal und man spürt, wie es sich verändert. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele junge Menschen einer Probe von klassischer Kammermusik beiwohnen wollen und das auch noch eine Stunde lang können und gar nicht merken, dass die Stunde vergeht. In Einzelfällen motiviert diese Probe, doch noch eine Eintrittskarte für eines der ausverkauften Konzerte zu ergattern. Oder sich für das nächste Jahr für einen der Helfer*innendienste zu melden, um noch näher dran zu sein am Geschehen. Die helfenden Schülerinnen und Schüler der diesjährigen Maiklänge haben dies auch wieder durch viele das Festival umgebende Aufgaben wahrgenommen: Kartenverkauf, Getränkeausschank, Bühnenbau, Ausleuchten der Bühne, Umblättern der Noten im Konzert, …

Das Organisationsteam aus den Reihen des schulnahen Vereins Musik und Kultur am Domgymnasium e.V. freut sich jedes Jahr wieder, wenn das hochkarätige Kammermusikfest von der Schulgemeinschaft wahrgenommen wird und auf verschiedenen Wegen Einzug in den Schulalltag findet. Eine von Jahr zu Jahr wachsende Verankerung der Maiklänge im Schulleben, Selbstverständlichkeit des Stattfindens der Veranstaltung in der Schule und teilweise auch begeistertes Erwarten des Festivals bzw. der Konzerte durch die Schulgemeinschaft sind die hauptsächlichsten Motivationsgründe für die alljährliche Wiederholung. Wer noch nichts davon gehört hat - oder noch nicht genug –, kann das Soireekonzert vom 25.5. und das Abschlusskonzert vom 26.5. im Deutschlandfunk Kultur nachzuhören. Die Sendetermine sind 25.6. und 12.7. 2024 jeweils 20.03 Uhr beim Deutschlandfunk-Kultur.

Kay Reinhardt, Renate Kracke

Impressum
Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, SL‘n bzw. Michael Spöring, StV, Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.
Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume bzw. der ständige Vertreter Michael Spöring, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.